

Einführung I

Naturschutzgeschichte und Naturschutzbeauftragte in Berlin und Brandenburg	1
1. Anfänge des Naturschutzes bis zur Gründung der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen 1906	2
1.1 Entstehung der Natur- und Heimatschutzbewegung	3
1.2 Leitbilder des frühen Naturschutzes	7
1.3 Gründung, Leitbilder (Grundsätze) und Aufgaben der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen	8
2. Naturschutz und Naturschutzbeauftragte in Brandenburg von 1906 bis zum Ende der Weimarer Republik 1933	12
2.1 Die Gründung der Provinzialkommission für Naturdenkmalpflege in Brandenburg, der Bezirkskommissionen und erster Kreiskommissionen	12
2.2 Entwicklung der Organisation der Naturdenkmalpflege in Preußen und in Brandenburg nach dem Ersten Weltkrieg	15
2.3 Personelle Ausstattung der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen	19
2.4 Exkurs: Hugo Conwentz, Walther Schoenichen und das Selbstverständnis der Naturdenkmalpflege	21
2.5 Naturschutzrecht	27
2.6 Aufgaben der Naturdenkmalpflege	30
2.6.1 Aufgaben bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	30
2.6.2 Erfassung und Sicherung von Naturdenkmalen nach dem Ersten Weltkrieg	35
2.6.3 Sicherung von Naturschutzgebieten	39
2.6.4 Öffentlichkeitsarbeit	41
2.6.5 Aufgaben einer Kreissstelle für Naturdenkmalpflege	43
2.6.6 Die Bedeutung von Vereinen	44
3. Die Entwicklung in Berlin bis 1933	49
4. Naturschutzgeschichte und Naturschutzbeauftragte vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945	59
4.1 Entwicklung von Recht, Organisation und Leitvorstellungen des Naturschutzes	61
4.1.1 Leitbilder des Naturschutzes im Reichsnaturschutzgesetz	63
4.1.2 Schutzobjekte, Organisation des Naturschutzes und Aufgaben der Naturschutzstellen und -beauftragten nach dem Reichsnaturschutzgesetz	65
4.2 Personelle Ausstattung der Reichsstelle für Naturschutz	69
4.3 Die organisatorische Entwicklung in der Provinz Brandenburg	70
4.4 Selbst-„Gleichschaltung“ der Vereine	72

4.4	Aufgaben des Naturschutzes in Berlin und Brandenburg	76
4.4.1	Neu- und Kontroll-Erfassung von Naturdenkmalen	80
4.4.2	Sicherung von Naturschutzgebieten und Landschaftsteilen	81
4.4.3	Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen und Auskunftserteilung	85
4.4.4	Ortstermin (I): Der Kampf um das NSG „Golmer Luch“	88
4.4.5	Ortstermin (II): Auseinandersetzungen des Naturschutzes mit Vorhaben des NS-Regimes in Berlin und im Umland von Berlin	97
4.4.6	Ortstermin (III): Beispiele für die Arbeit von Kreisnaturschutzbeauftragten	102
4.4.7	Naturschutz und Landschaftsgestaltung in und an Konzentrationslagern	110
4.5	Naturschutz in den im Krieg eroberten und besetzten Gebieten	114
4.6	Zum Bedeutungszuwachs für Landschaftspflege, -gestaltung und -planung im Kriegszusammenhang	119
4.7	Die zunehmende „Stilllegung“ des Naturschutzes seit 1943	125
4.8	Naturschutzbeauftragte und Nationalsozialismus	126
4.9	Krieg	133
5.	Naturschutz in der Sowjetischen Besatzungszone	137
6.	Die Entwicklung des Naturschutzes in Brandenburg	141
6.1	Erfolglose Versuche der Fortführung der Provinzstelle für Naturschutz	141
6.2	Gründung der Landesstelle für Naturschutz Brandenburg und die Wiederbegründung des Beauftragtenwesens	148
6.3	Naturschutzprobleme in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg	159
6.4	Entlassung des Landesbeauftragten Gruhl und Auflösung der Landesstelle für Naturschutz im Jahre 1950	166
6.5	Der „Sonderbeauftragte“ für Aufgaben im Naturschutz, Kurt Kretschmann	168
6.6	Leitbilder des Naturschutzes: Versuche der Institutionalisierung einer „Landespflege“ als Zusammenspiel von Landschaftsgestaltung und Landschaftspflege	176
6.6.1	Zum Leitbild „Heckenlandschaft“	183
6.6.2	Wertung der Leitbilder des Reichsnaturschutzgesetzes	185
6.6.3	Zum Zusammenhang von Landschaftsgestaltung und Landschaftsplanung: Die Bedeutung der „Landschaftsdiagnose der DDR“	187
7.	Naturschutz und Naturschutzbeauftragte nach Auflösung der Landesstelle bis zum Erlass des Naturschutzgesetzes der DDR	190
7.1	Diskussionen über ein neues Naturschutzgesetz	190
7.2	Leitbilder und Organisation des Naturschutzes auf der Grundlage des Naturschutzgesetzes von 1954	197
7.3	Die ILN-Zweigstelle Potsdam und ihre Aufgaben bis 1990	202
7.4	Die Natur- und Heimatfreunde im Kulturbund	213

8.	Naturschutz und Naturschutzbeauftragte in den brandenburgischen Bezirken zwischen dem Naturschutzgesetz von 1954 und dem Landeskulturgesetz von 1970	218
8.1	Intensivierung der Landnutzung und Naturschutz seit den 1950er Jahren	221
8.2	Sicherung von Naturschutzobjekten	226
8.3	Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz	238
9.	Naturschutz und Naturschutzbeauftragte in den brandenburgischen Bezirken in der Zeit der Geltung des Landeskulturgesetzes bis zum Ende der DDR (1970-1990)	245
9.1	Leitbilder des Naturschutzes im Landeskulturgesetz	246
9.2	Rechtlicher Status und Aufgabenspektrum der Naturschutzbeauftragten und Naturschutzhelfer	250
9.3	Naturschutzprobleme im Zeichen der „sozialistischen Intensivierung“ in der Landwirtschaft und im Zeichen des Braunkohlentagebaus	253
9.3.1	„Sozialistische Intensivierung“	254
9.3.2	Fortschreitender Braunkohlentagebau	264
9.4	Sicherung von Naturschutzobjekten	266
9.5	Artenschutz als Gemeinschaftsaufgabe von haupt- und ehrenamtlich sowie freiwillig Tätigen	274
9.5.1	Zentrale für Wasservogelforschung der DDR und Nachfolger	274
9.5.2	Naturschutzzstationen	279
9.5.3	Arbeitskreis zum Schutze der vom Aussterben bedrohten Tiere (AKSAT)	282
9.5.4	Freiwillige Naturschutzarbeit unter dem Dach des Kulturbundes – Beispiele unter besonderer Berücksichtigung der brandenburgischen Bezirke	290
	Zentraler Fachausschuss Ornithologie und Vogelschutz	292
	Zentraler Fachausschuss Botanik mit Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ und „Floristischem Arbeitskreis der Niederlausitz“	298
	Zentraler Fachausschuss Dendrologie und Gartenarchitektur	306
	Zentraler Fachausschuss Landeskultur und Naturschutz	310
9.5.5	Örtliche Arbeitsgruppen in Brandenburg – Ein Beispiel	315
9.6	Öffentlichkeitsarbeit	316
9.7	Naturschutzprobleme und Naturschutzverwaltung, ILN und Naturschutzstrategie in der Stagnations- und Niedergangspanphase der DDR	320
9.8	Leitbilder des Naturschutzes: Ansätze einer neuen Naturschutzstrategie	328
10.	Aus der Arbeit von Naturschutzbeauftragten in zwei brandenburgischen Kreisen 1945 bis 1990	333
10.1	Ortstermin I: Aus der Arbeit der Naturschutzbeauftragten im Altkreis Forst 1945 bis 1990	333
10.2	Ortstermin II: Aus der Arbeit der Naturschutzbeauftragten im Stadtkreis Potsdam 1945 bis 1990	351

10.3	Befund: Kreisnaturschutzbeauftragte und die Entwicklung ihrer Aufgaben	361
11.	Naturschutz und Naturschutzbeauftragte in Berlin 1945-1990	365
11.1	Die Entwicklung von Organisation und Aufgaben des Naturschutzes in Berlin bis zur politischen Spaltung der Stadt im Jahre 1948	366
11.2	Entwicklung und Probleme des Naturschutzes in West-Berlin 1948 bis 1990	375
11.3	Aus der Arbeit von Naturschutzvereinen und Umweltschutz-Initiativen in West-Berlin bis 1990	393
11.4	Entwicklung des Naturschutzes in Ost-Berlin 1948 bis 1990	401
12.	Naturschutz und Naturschutzbeauftragte in Berlin und Brandenburg seit 1990	419
12.1	Naturschutzprobleme seit der „Wende“ – Schlaglichter	419
12.2	Besonderes Problem Freiraumschutz	421
12.3	Rechtliche, organisatorische und Aufgabenentwicklung im Naturschutz in Berlin – Schlaglichter	428
12.3.1	Sicherung von Naturschutzobjekten in Berlin	433
12.4	Rechtliche, organisatorische und Aufgaben-Entwicklung im Naturschutz in Brandenburg – Schlaglichter	436
12.4.1	Sicherung von Naturschutzobjekten in Brandenburg	440
12.4.2	Naturschutzstationen in Brandenburg	442
12.5	Naturschutzbeauftragte nach 1990	444
13.	Umweltbewegung in Berlin und Brandenburg im Transformationsprozess	446
13.1	Über das Ende der „Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund“ und den Aufbruch zu neuen Ufern	448
13.2	Autonome Umweltgruppen	456
13.3	Das Schicksal von Hans Kloses „Volksbund Naturschutz“	458
14.	Entwicklung der Leitbilder im Naturschutz	458
14.1	Leitbilder der Landesverschönerung	461
14.2	Leitbilder des „Rudorffschen“ Heimatschutzes	461
14.3	Leitbilder der „Conwentzschen“ Naturdenkmalpflege (Preußen, ab 1906)	462
14.4	Leitbilder auf der Grundlage des RNG (ab 1935)	463
14.5	Leitbilder zwischen Naturschutzgesetz der DDR (1954) und Landeskulturgesetz (1970)	464
14.6	Leitbilder zwischen Landeskulturgesetz (1970) und „Wende“ 1989/90	466
14.7	Leitbilder auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes (1990 bis heute)	468

15.	Naturschutzgeschichte und Naturschutzbeauftragte – ein vorläufiger Befund	475
15.1	Naturschutzbeauftragte in der Zeit der „Conwentzschen“ Naturdenkmalpflege (Preußen, ab 1906)	475
15.2	Naturschutzbeauftragte auf der Grundlage des RNG (1935)	477
15.3	Naturschutzbeauftragte zwischen Naturschutzgesetz der DDR (1954) und Landeskulturgesetz (1970)	480
15.4	Naturschutzbeauftragte zwischen Landeskulturgesetz (1970) und „Wende“ 1989/90	481
15.5	Naturschutzbeauftragte nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes (1990 bis heute)	483
15.5.1	Zur naturschutzrechtlichen Stellung des ehrenamtlichen Naturschutzes in der Bundesrepublik Deutschland	484
15.5.2	Entwicklungen im Vereinsnatur- schutz nach der „Wende“	494
15.5.3	Entwicklungen im hauptamtlichen Naturschutz nach der „Wende“	497
16.	Ausblick	502
Quellen/ Literatur		505
Naturschutzbeauftragte in Berlin und Brandenburg – Kurzbiografien –		535
Naturschutzbeauftragte in Berlin und Brandenburg – Tabellarische Übersicht –		907
Anhang: Karten		935
Karte 1: Die Provinz Brandenburg am 1. Oktober 1938.		
Karte 2: Die Provinz Brandenburg nach dem 1. Oktober 1938.		
Karte 3: Provinz bzw. Land Brandenburg 1945 bis 1952.		
Karte 4: Bezirke und Kreise in der DDR.		
Karte 5: Landkreise und kreisfreie Städte in Brandenburg 2009.		